

Jagd-Tip für Bundesrichter: [...]

Autor(en): **Büchi, Werner**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **89 (1963)**

Heft 6

PDF erstellt am: **04.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



W. Büchi

Ein von der kommunistischen PdA eingereichtes Volksbegehren, das die Einführung des Vorkaufsrechtes zugunsten des Staates und die Ermöglichung der Enteignung von Boden zum Zwecke der Errichtung billiger Wohnungen (mit andern Worten: Verstaatlichung von Grund und Boden nach sowjetischem Vorbild) verlangt, wurde vom Genfer Großen Rat als verfassungswidrig zurückgewiesen. Die PdA reichte jedoch beim Bundesgericht staatsrechtliche Beschwerde ein, und diese Beschwerde wurde mit Bundesgerichtsentscheid vom 14. November 1962 geschützt.

Jagd-Tip für Bundesrichter:

Zuerst «Wer da?» rufen — erst dann schießen!